einen guberläffigen Behilfen, ber mit ber Buchführung und Schreibwarenbranche vollftandig vertraut ift. Renntnis ber polnifchen Sprache erwünicht.

Oftrowo (Beg. Bojen.)

3. Briebatich's Buchbandlung.

8258] Für meine Buchhandlung fuche ich möglichft jum 15. Marg einen foliden tüchtigen jungen Dann, der felbitandig zu arbeiten berficht und gewiffenhaft feine Pflicht erfüllt. Behalt bei freier Station im Saufe pro Jahr 450 .46.

Angebote mit Photographie dirett erbeten. Deutich Rrone. B. Garme'ide Buch. F. Garms.

[8111] Bu fofortigem Gintritt fuchen wir einen jungeren Gehilfen und einen Lehr=

Gumbinnen, im Februar 1891.

C. Stergel's Buchhandig. (Joh. Reimer).

[8585] Zum 1. April oder früher suche ich für ein umfangreiches Berliner Verlagsgeschäft einen zuverlässigen, tüchtigen Verlagsgehilfen, der an rasches, exaktes, selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Derselbe würde hauptsächlich mit der Expedition zu thun haben. Anfangsgehalt 120 M monatlich.

Leipzig. L. Fernau. [4732] Stellenvermittelung d. Buchhandlungs-Gehilfen-Vereins Leipzig sucht Gehilfen aller Branchen. Formulare durch O. Nathusius i/H. B. G. Teubner in Leipzig.

[8353] Bum 1. April ift in meiner Buchhandlung eine Lehrlingestelle gu befegen. Die Bedingungen find febr gunftige. Der Lehrling fommt an alle Arbeiten bes Gortis mentsbuchhandels, des Beitungsverlage mit Injeratenmefen, fomie des Buchdrudereifontors. 2B. Schneider. Querfurt.

[7604] Zu Ostern suche ich einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.

Planen i. V.

Hohmann'sche Buchhandlung Adolf Lohmann.

Geluchte Stellen.

[8721] Ein Behilfe in gefettem Alter, ver= traut mit allen im Sortiment und Berlag borfommenden Arbeiten, fowie auch mit dem Drudereimejen, fucht, im Befit einer borgug= lichen Sanbidrift und befter Empfehlungen, gum 1. April b. 3. anderweitige möglichft dauernde Stellung im Sortiment ober Berlag. Derfelbe ift feit 2 Jahren in einem größeren Gors timent verbunden mit bedeutenbem Berlage Berlins thatig.

Bef. Unfragen gu richten an

3. Guttentag, Berlagebuchhandlung in Berlin.

[7059] Für einen jungen Mann, der bei mir feine Lehrzeit vollendet hat und feit Oftober b. 3. als Behilfe beidaftigt ift, juche ich unter beideibenen Unfprüchen Stellung in einer Runfthandlung.

Derfelbe befitt ausreichende engl. u. frang. Sprachkenntniffe und tann ich ihn in jeder Binficht warm empfehlen.

Gintritt event. fofort.

München. Ulrich Bute.

[7974] Zum 1 April suche ich für einen mir persönlich bekannten, sehr tüchtigen und gewandten jüngeren Sortimenter eine Stellung in einem guten Sortiment, am liebsten einer Universitätsstadt.

Ich kann den jungen Mann in jeder Hinsicht auf das wärmste empfehlen.

Leipzig.

L. Fernau.

[8478] Bum Antritt am 1. April suchen wir [8711] Ein tüchtig arbeitender Gehilfe, mit allen Zweigen vertraut, sucht baldigst Stellung, möglichst im Verlag. Gef Angebote u. A. B. 8711 an die Geschäftsstelle d. B.-V. [7997] Für einen Kaufmann, welcher zum Sortimentsbuchhandel übertreten will und zu diesem Zwecke bereits zean Monate in meinem Geschäfte thätig war, suche ich zum 1. März oder später anderweit Stellung, wenn nötig, für die erste Zeit als Volontär. Der Betreffende ist ein fleissiger Arbeiter, der das Interesse des Geschäfts wahrnimmt.

Saarbrücken, Februar 1891.

H. Klingebeil.

[8640] Ein junger Mann, 5 Jahre beim Fach, im Sortimentemejen bollftanbig vertraut, fucht für 15. April event, auch später anderweitig Stellung. Angebote unter K. F. 8640 burch die Geschäftsftelle des B.=B.

[8530] Ein erfahrener Berlagebuchhandler im Alter bon 44 Jahren fucht Stellung in einem größeren Berlagsgeichafte. Der Antritt tonnte nach Uebereinfunft bald ober in einigen Monaten geichehen.

Bef. Anerb. werden unter # A. U. Rr. 8530 durch die Beichaftsftelle d. B.B erbeten.

[8352] Für meinen feitherigen Behilfen fuche ich jum 1. April Stellung in einer Gorti= mentebuchhandlung einer größeren Stadt. 3d fann betreffenden berrn nach einer 31/4= jährigen Thatigfeit in meinem Beichafte als ber= trauenswert, unterrichtet und fleißig, von guten Sitten und Lebensart bestens empfehlen und bin gu jeder Mustunft gern bereit.

Dof. 23. Februar 1891.

Bilb. Rleinichmidt.

[8391] Unfer erfter Gehilfe (31 Jahre alt), feit 2 Jahren in unferem Saufe thatig und mit allen im Sortiment und Berlag vortommenden Arbeiten, fowie mit dem Drudereiwesen vertraut, fucht zum 1. April d. J. eine anderweitige, feinen Fähigfeiten entsprechende möglichft baus ernde Stellung im Sortiment oder Berlage.

Bu jeder weiteren Ausfunft auf gef. birette

Unfragen find wir gern bereit. Berlin, Februar 1891.

Gropius'ide Buchhandlung (Bilhelm Ernft & Gohn)

[7964] Für einen jungen Mann, der zum 1 April bei mir ordnungsgemäss ausgelernt haben wird, nachdem er vorher einige Jahre studierte, suche ich eine Stellung im Verlage. Zu näherer Auskunft bin ich bereit.

Braunschweig, am 21. Februar 1891. Benno Goeritz.

[8729] Ein junger Buchhandler, 6 Jahre beim Rach, mit Gymnafialbildung, fucht, ge= ftust auf die beften Empfchlungen feines Bringipals, jum 1. Dai Engagement in ber frang. ober ital. Schweig.

Suchender ift militarfrei, Gabelsberger Stenograph u. beherricht die engl., frang und italien. Sprache giemlich ficher in Bort u. Schrift.

Bef. Ungebote vermittelt M. Coppenrath's Sortiment in Regensburg.

[8782] Einer meiner früheren Mitarbeiter, eine tüchtige jund bewährte und auch in redaktioneller Hinsicht sehr befähigte Kraft, sucht eine geeignete Stellung im Verlage. Suchender befindet sich z. Z. noch in ungekündigter Stellung u reflektiert er nur auf einen dauernden Posten, wo ihm Gelegenheit zu selbständiger Thätigkeit und zur Anwendung seiner bewährten Kenntnisse und Fähigkeiten geboten wird. Ich kann Suchenden als eine Arbeitskraft ersten Ranges aus Ueberzeugung empfehlen. Zu weiteren Auskünften bin ich gern bereit.

Leipzig.

Karl Fr. Pfau.

[8786] Verlagsgehilfe, z. Zt. noch in ungekündigter Stellung, redaktionell ausserordentl. befähigt, in allen Herstellungsarbeiten und dem Druckwesen vorzüglich bewandert, wünscht sich zu verändern. Suchender ist eine Arbeitskraft ersten Ranges und auf allen Gebieten dispositionsfähig. Anerbietungen unter M. S. 8786 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Befette Stellen.

8755] Die ausgeschriebene Behilfenftelle ift bejest. Den vielen Berren Bewerbern beften Dant.

Lampart & Comp. in Augsburg.

Vermischte Anzeigen.

[8522]

Inserate für das Aprilheft

Dentschen Rundschau,

welches Ende Marg jur Ausgabe gelangt, erbitten wir

= bis zum 15. März d. J. =

Die "Deutsche Runbichau", allseitig anerfannt als

Infertionsorgan ersten Ranges

für alle litterarischen Erscheinungen, bietet für die Wirksamkeit aller derartigen Anzeigen die ficherfte Burgichaft.

Insertionspreis pro 1/4 Seite 25 . 1/3 Seite 34 M, 1/2 50 M, 3/4 Seite 70 M, 1 Seite 80 M, 2 Seiten 120 M, 4 Seiten 150 M, 8 Seiten 250 M, 16 Seiten 400 M netto bar.

Alle übrigen Inserate werden nach dem Reilenpreise von 40 & pro 3gespaltene Ronpa= reillezeile berechnet.

Inferate für die Salbmonatshefte, welche am 1. und 15. des Monats zur Ausgabe gelangen, mit 25 & pro dreigespaltene Ronpareillezeile.

Befällige Injertionsauftrage erbitten bireft per Post

Berlin W. 35, Lütowftrage 7. Gebruder Baetel.

[8692] Da die Auktion der Krestić'schen Bibliothek mit Rücksicht auf die vom In- und Auslande eingetroffenen Angebote vorläufig sistiert worden ist, so werden alle jene Herren Buchhändler und Antiquare, welche wegen der Kürze der Zeit ihre Angebote zu stellen nicht in der Lage waren, hiermit ersucht, ihre diesfälligen Angebote bis Ende dieses Monats an die gefertigte Agentur einsenden zu wollen.

Die Civil-Agentur für Croatien und Slavonien

in Agram, Gundulić-Gasse 29.

Makulatur

[7092] roh und broichiert tauft ju bochften Breifen jeben Posten

Leipzig.

Dermann Balther.

[1302] Eine angesehene Firma in Berlin ist bereit, unt. bill. Beding. die Kommission auswärt. Verlagsbuchhandlungen zu übernehmen Ang. u. A. B. Nr. 1302 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.